

## Nichts gelernt im Ehrenamt

»Nichts lernen« tun deutsche Manager am häufigsten im Ehrenamt. Zu diesem Ergebnis kommt die »Akademie-Studie 2007«, eine durch die Akademie für Führungskräfte erfolgte Befragung von 360 deutschen Managern.

Auf die Frage »In welchem Zusammenhang haben Sie in den vergangenen 24 Monaten ‚viel‘, ‚etwas‘, ‚wenig‘ oder ‚gar nicht‘ gelernt«, antworteten satte 51,4 Prozent, dass sie im Bereich Ehrenamt ‚gar nicht‘ gelernt hätten. Zweithöchstplatziert der »Nicht-Lern-Zusammenhang« deutscher Manager ist der Haushalt: Hier haben noch immerhin 10,8 Prozent nicht gelernt.

Haben der Haushalt und mehr noch das Ehrenamt ihr Lernpotenzial bei der Zielgruppe bereits ausgeschöpft? Wohl kaum, eher dürfte es den Managern hier ganz banal an Lerngelegenheiten mangeln.

## Authentizität gefragt

Führungskräfte sollen »Wahrhaftigkeit« erlernen. Das ist ein weiteres Ergebnis der »Akademie-Studie 2007«. Auf die Frage »Auf welche Gebiete sollte sich eine Führungskraft konzentrieren, wenn sie ‚führen lernen‘ und ihre Führungsstärke verbessern möchte?« antworteten knapp 90 Prozent (89,3 %, Wichtigkeitsnoten 6 und 5 zusammengezogen) mit: »Wahrhaftigkeit/Authentizität«. Das zweithäufigst genannte Gebiet ist »Kommunikation/Gesprächstechniken« (86,8 %). Am unteren Ende der Skala rangieren Kreativitätstechniken (22,1 %) und Kenntnisse über neue Management-Methoden (23,9 %).

DIE/PB

Die Akademie-Studie 2007 »Wie bilden sich deutsche Manager weiter?« im Netz unter



[www.die-akademie.de/Studien](http://www.die-akademie.de/Studien)

### In den nächsten Heften:

Heft 3/2008 (erscheint Juli 2008):

#### SCHWERPUNKTTHEMA: Demografischer Wandel

Die Alterung der Gesellschaft stellt große Herausforderungen an die Gestaltung von Bildung. So gilt es, die Potenziale Älterer zu kennen und gesellschaftlich nachzufragen. Zudem müssen sich Programmplanung und Bildungsmarketing auf eine altersmäßig veränderte Nachfragerstruktur einstellen und schon jetzt die Interessen der Jüngeren fokussieren – sie werden die Älteren der Zukunft sein. Im Blick auf die Bildungsplanung ist der demografische Wandel auch ein Thema der Regionen: In Teilen Ostdeutschlands betreibt man bereits »regressive Bildungsplanung«.

Heft 4/2008 (erscheint Oktober 2008)

#### SCHWERPUNKTTHEMA: EQF/NQF

Mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen und seiner Übersetzung in nationale Politiken ergeben sich neue Perspektiven für den Diskurs um Professionalität in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Das Heft arbeitet den Entwicklungsstand auf und stellt Kompetenzprofile von Weiterbildnern in einer europäisch vergleichenden Sicht vor.

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf.

Änderungen der Planung vorbehalten.

### Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung. Sie informiert vierteljährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Ihre Zielgruppen sind hauptamtliche Mitarbeitende und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

#### Herausgeber:

Prof. Dr. h.c. Ekkehard Nuissl von Rein (DIE/EN)

#### Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE/PB); Redaktionsassistent: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP). Mitarbeit: Dr. Heidi Behrens (Bildungswerk der Humanistischen Union, Essen; DIE/HB), Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn), Steffi Rohling (Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz, Mainz; DIE/RS); PD Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

#### Titelgestaltung/Titellayout:

Gerhard Lienemeyer

#### Titelsignet/Satz/Grafik:

Horst Engels

#### Layoutvorlage:

Gerhard Lienemeyer

**Bezugsbedingungen** für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 35,- (zzgl. Versandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende € 29,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Bestell-Nr. DIE. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird.

Einzelheft: € 11,90 (zzgl. Versandkosten)

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos,

Siegburger Str. 123, 53229 Bonn

Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20,

E-Mail [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de)

#### Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208

E-Mail: [beyer-paulick@die-bonn.de](mailto:beyer-paulick@die-bonn.de)

[www.diezeitschrift.de](http://www.diezeitschrift.de)

#### Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH&Co. KG

Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19

E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de), Internet: [www.wbv.de](http://www.wbv.de)

#### Best.-Nr.: 15/1058, ISSN 0945-3164

© 2008 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

#### Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung.

Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
  - verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
  - entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
  - begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
  - analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
  - berät Forschung, Politik und Praxis
  - vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.
- Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 18 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.